

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
Personalsteuerung
Nancy Bock
Neu-Anspach, 29.09.2026

Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse und neuer Ausbildungsstart in den Neu-Anspacher Kindertagesstätten

Gleich mehrere Nachwuchskräfte haben in diesem Jahr ihre Ausbildung in den städtischen Kindertagesstätten der Stadt Neu-Anspach erfolgreich abgeschlossen. Gleichzeitig sind im August zwei neue Auszubildende beziehungsweise Praktikantinnen in den Einrichtungen gestartet. Damit setzt die Stadt Neu-Anspach die Ausbildung eigener Fachkräfte im Bereich der Kinderbetreuung kontinuierlich fort.

Erfolgreicher Abschluss der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung

Barbora Murati aus der Kita Hausener Rappelkiste und **Vivian Steinberger** aus der Kita Rasselbande haben im Juni 2026 ihre praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Besonders erfreulich ist, dass beide der Stadt Neu-Anspach als Fachkräfte erhalten bleiben: Barbora Murati ist seit dem 17. Juni als Erzieherin in der Kita Hausener Rappelkiste beschäftigt, Vivian Steinberger bereits seit dem 16. Juni in der Kita Rasselbande.

Die PivA-Ausbildung dauert drei Jahre und verbindet von Beginn an die schulische Ausbildung an einer Fachschule für Sozialwesen mit der praktischen Arbeit in einer Kindertagesstätte. Die Auszubildenden besuchen während der gesamten Ausbildungszeit sowohl die Fachschule als auch ihre Praxiseinrichtung und erhalten eine tariflich geregelte Ausbildungsvergütung.



Barbora Murati (von links) und Vivian Steinberger nach erfolgreichem Abschluss ihrer PivA-Ausbildung.

Staatliche Anerkennung zur Erzieherin nach dem Berufspraktikum

Auch **Stella-Milena Grein**, **Julia Kruggel** und **Silke Jungmann** haben ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. Stella-Milena Grein und Julia Kruggel bestanden ihre Prüfungen im August, Silke Jungmann folgte im September.

Stella-Milena Grein wurde während ihres Berufspraktikums in der Kita Villa Kunterbunt ausgebildet und ist dort weiterhin als Erzieherin beschäftigt.

Julia Kruggel absolvierte ihr Anerkennungsjahr in der Kita Abenteuerland. Seit September verstärkt sie als Erzieherin das Team der Kita Regenbogenland.

Silke Jungmann absolvierte ihr Anerkennungsjahr mit reduzierter Stundenzahl bei den „Pitsche Dappchern“, der Kita Rasselbande. Nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss verabschiedet sie sich Ende September aus der Kita Rasselbande.

Das Anerkennungsjahr bildet das letzte Jahr der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Während des Berufspraktikums setzen die angehenden Erzieherinnen und Erzieher Aufgabenstellungen der Fachschule in der Kindertagesstätte praktisch um. Zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss gehören unter anderem eine schriftliche und eine praktische Prüfung sowie eine Beurteilung durch die Praktikumsstelle.



Stella-Milena Grein (von links) und Julia Kruggel nach ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin.

Neue Nachwuchskräfte starten in den Kindertagesstätten

Während fünf Nachwuchskräfte ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben, haben im August bereits zwei weitere ihren Ausbildungsweg in den städtischen Kindertagesstätten begonnen.

Charlotte Geiß absolviert seit dem 10. August 2026 ihr knapp einjähriges Praktikum im Rahmen ihrer Ausbildung zur Sozialassistentin in der Kita Hausener Rappelkiste. Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Sozialassistentin beziehungsweise zum staatlich anerkannten Sozialassistenten erfolgt an einer Fachschule für Sozialpädagogik und dauert insgesamt zwei Jahre. Das zweite Ausbildungsjahr ist als Praktikumsjahr angelegt. Dabei

verbringen die Praktikantinnen und Praktikanten in der Regel drei Tage pro Woche in der Kindertagesstätte und sammeln dort praktische Erfahrungen für eine mögliche weiterführende Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich.

Ebenfalls am 10. August hat **Manuela Török** ihre dreijährige PivA-Ausbildung in der Kita Regenbogenland begonnen. Sie war dort zuvor bereits als Fachkraft zur Mitarbeit tätig und hat sich nun für die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin entschieden.

Die Stadt Neu-Anspach freut sich über die erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse und besonders darüber, dass vier der Absolventinnen den städtischen Kindertagesstätten auch künftig als Erzieherinnen erhalten bleiben. Silke Jungmann wünscht die Stadt für ihren weiteren beruflichen Weg alles Gute. Gleichzeitig wünscht sie den beiden neu gestarteten Nachwuchskräften viel Erfolg und Freude während ihrer Ausbildung.



Ausbildungsstart in unseren Kindertagesstätten: Charlotte Geiß (von links) und Manuela Török.